

VITA ZITA HABARTA

lebt und arbeitet in München

- 1981 Diplom an der Fachhochschule für Gestaltung München mit Musikwissenschaften bei Prof. Alexander Suder als allgemein wissenschaftliches Wahlpflichtfach
- 1982-1984 Assistentin an der FH München bei Prof. Udo M. Geissler
- seit 2004 freischaffende Künstlerin
- 2010+2012 „The best works“, International Biennial of Drawing, Museum of West Bohemia, Pilsen, CZ

KÜNSTLERISCHES STATEMENT

„NEUES SEHEN“ (ER)SCHAFEN

„Neues Sehen“ der in der Realität existierenden Bilder, das in die Zukunft gerichtete Hinterfragen ist für mich essentiell, um Informationen zu transferieren, um Neues zu (er)schaffen. Dazu nutze ich moderne Technologien und entwickle daraus meine Neuschöpfungen und „Existenzen“. Skulpturale Fragmente, Objektzeichnungen und Raumvisionen mit ihren eigenen Naturgesetzen und „Codes“ kreierte ich in 2D Programmen aus in vielen Experimentreihen entwickelten Teilen, meinen „Bausteinen“. Der Computer ist mein Experimentier- Mal- Zeichen- und Bauwerkzeug. Sensibilität, Poesie möchte ich mit Struktur und Technik, Körper mit Daten verbinden und neue Assoziationen, Denk- und Sehmöglichkeiten schaffen – reflektierend die immer enger werdende Beziehung von Mensch, Wissenschaft und Technik.

Zita Habarta stellte Ihre Arbeiten im In- (Haus der Kunst, München) und Ausland (Luxemburg, Österreich, Tschechien, Slowakei, China) aus. Ihre Werke sind in öffentlichen Sammlungen wie Bayerische Staatsgemäldesammlung in München, Museen der Stadt Landshut und Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg vertreten.



Kunstraum | kleine galerie
im Haus am Stadtsee
Wurzacher Str. 53
88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 / 941 342
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr
<https://www.bad-waldsee.de/die-kleine-galerie.html>

ZITA HABARTA

SENSITIV CODES



KLEINE GALERIE BAD WALDSEE
3. MAI bis 26. JUNI 2026

Zur Eröffnung der Ausstellung

ZITA HABARTA SENSITIV CODES

am Sonntag 3. Mai 2026

um 11 UHR

Kunstraum | kleine galerie in Bad Waldsee laden wir
Sie und Ihre Freunde herzlich ein

Begrüßung: Axel F. Otterbach

Einführung: Reiner Schlecker, Künstler und
Leiter des Künstlerhauses Ulm (BBK)

Ausstellungsdauer:

3. Mai bis 26. Juni 2026

